Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 627

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für den Lastenausgleich
(17. Ausschuß)

über den Antrag der Fraktion des Zentrums

- Nr. 183 der Drucksachen -

betr.: Festgehaltene Einkünfte aus dem Ausland

und
den Antrag der Abgeordneten Renner und Genossen
- Nr. 267 der Drucksachen -

betr.: Allgemeinen Lastenausgleich

und
den Antrag der Abgeordneten Renner und Genossen
- Nr. 268 der Drucksachen -

betr.: Soforthilfegesetz

und
den Antrag der Fraktion der Bayernpartei
- Nr. 297 der Drucksachen -

betr.: Änderung des Soforthilfegesetzes

und
den Antrag der Fraktion der Bayernpartei
- Nr. 298 der Drucksachen -

betr.: Änderung des Soforthilfegesetzes

und
den Antrag der Fraktion des Zentrums
- Nr. 307 der Drucksachen -

betr.: Durchführungsverordnung zu § 28
des Soforthilfegesetzes.

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Argelanderstraße 81
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30
und Wiesbaden, Nietzschestraße 1

Berichterstatter:
Abgeordnete Frau Krahnstöver

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen,

die Anträge

der Fraktion des Zentrums – Nr. 183 der Drucksachen –
der Abg. Renner und Genossen – Nr. 268 der Drucksachen –,
der Abg. Renner und Genossen – Nr. 267 der Drucksachen –,
der Fraktion der Bayernpartei – Nr. 297 der Drucksachen –,
der Fraktion der Bayernpartei – Nr. 298 der Drucksachen –,
und der Fraktion des Zentrums – Nr. 307 der Drucksachen –

dem Bundesministerium der Finanzen für die weiteren Arbeiten im Rahmen des Gesetzes über den endgültigen Lastenausgleich als Material zu überweisen.

Bonn, den 24. Februar 1950

Der Ausschuß für den Lastenausgleich

Kunze	Frau **Krahnstöver**
Vorsitzender	Berichterstatterin